



Hufpflege - Huftechnik - Hufbeschlag

Pferdedentistik

Pferdeosteopathie

Colleoni Hollow



Testbericht

**Test: Rosi Schnitzenbaumer, Hufpflegerin und Huftechnikerin und
Dr. Alexander Wurthmann, Verwaltungsleiter der BESW Akademie**

Fotos: Dr. Alexander Wurthmann

Redaktion: Dr. Alexander Wurthmann

Produktbeschreibung

Ohne großen Zweifel kann die Firma Colleoni wohl als Rolls-Royce unter den Herstellern von Aluminium-Hufschutz bezeichnet werden. Die Firma wurde 1977 in Cassano Magnago in Norditalien nahe dem Lago Maggiore gegründet. Zunächst verdiente man sein Geld mit Kunststoff- und Gummiprodukten. Später kam nicht nur der anspruchsvollste Aluminium-Hufschutz insbesondere für orthopädische Einsätze hinzu. Schon immer bot Colleoni neben Hufschutz auch Werkzeug an: Schmiedeöfen, Schleifgeräte, Werkzeugkisten, Einrichtungen für Werkstattfahrzeuge u.s.w.. Schon vor einigen Jahren bot man auch Werkzeug für Hufbearbeiter selbst an. Zunächst einen Hufbock, in dem erstmals die beiden üblichen Aufsätze für einen Hufbock – Kugel und Schale – integriert wurden (vgl. unseren Testbericht von 2007: www.besw.de/hufakademie-testcenter-colleoni-hufbock.php).

Nun also ein zweiter Ausflug in die Gefilde der Hufwerkzeuge. Die Bezeichnung "Hollow" ins deutsche übersetzt, bedeutet soviel wie "hohl, Aushöhlung". Damit sind Aussparungen in der Raspelfläche gemeint, die die Hufraspel zu einem echten Hingucker machen. Durch die Schlitze soll während der Raspelhiebe das abgeraspelte Horn hindurch fallen statt sich zwischen den Zähnen zu verkanten. So soll die "Hollow" besser gleiten. Sie rupft nicht und der Hufbearbeiter braucht dadurch weniger Kraft, so das Versprechen des Herstellers.



Der erste Eindruck: Sie ist leicht. Ein Blick auf die Waage bestätigt dies nur bedingt. Sie wiegt 575 g. Zum Vergleich: Die Save Edge wiegt 595 g. Sie ist nur 4,2 cm breit und 35 cm lang (ohne Angel). Die Hufraspel kann mit einem Griff nach der Art von Equithotics kombiniert werden. (vgl. unseren Testbericht von 2007 www.besw.de/hufakademie-testcenter-equithotics-raspelgriff.php).



Testbetrieb

Der erste Raspelstrich lies mich große Augen machen. Die "Hollow"-Hufraspel liegt leicht in der Hand und ließ sich mit äußerst geringem Kraftaufwand über den Tragrand ziehen. Allerdings hielt ich vergeblich nach den durch die Schlitze fallenden Hornspäne Aussicht. Der extrem geringe Hornabtrag trübte die Freude über die Leichtigkeit des Raspelns allerdings sehr schnell. Das leichte Gleiten wird mit deutlichem Mehraufwand, zeitlich wie körperlich, erkaufte.

Die feine Seite der Raspel dagegen leistet anständige Arbeit. Die Hufraspel wurde von mir im Sommer 2011 getestet, als die Böden sehr trocken und die Hufe sehr hart waren. Ich muß gestehen, dass ich schon nach den ersten Pferden den Gedanken an Abbruch hatte. Allerdings zwang ich mich dazu, die Colleoni Hufraspel bis zum ende ihrer Lebenserwartung aufzuarbeiten. Und schon nach drei Tagen und der Bearbeitung von 20 Barhufpferden sowie 7 Eseln/Ponys war es dann schon so weit: Ich brach den Test enttäuscht und mit dicken Oberarmen ab.



Was der Colleoni Hollow besonders schadet, sind kleine Steinchen, die sich bei Barhufpferden schon mal in die weißen Linie verirren können. Dadurch nimmt die ohnehin spärlich vorhandene Schärfe sofort und rapide ab. Andere Raspeln verzeihen so etwas eher schon mal.

Kosten

27 € netto.

Fazit

Die Leistung der Colleoni Hollow ist nicht ausreichend. Die Schärfe der scharfen Seite ist ungenügend, ein Effekt des Horn-durch-den-Schlitz-fallen ist nicht in nennenswertem Umfang zu beobachten. Und eine Lebenserwartung von drei Tagen ist für eine Hufaspel schlichtweg eine Blamage.

Huftechniker und Hufschmiede kommen mit der reduzierten Leistung möglicherweise eher zurecht, da hier der Huf eher mit Nipper oder Hauklinge gekürzt wird. Außerdem werden die Hufwände im Normalfall nicht so stark gestreckt oder bearbeitet und der Tragrand wird nur noch plan geraspelt. Das bedeutet, es ist weniger Raspelleistung erforderlich. Aber auch hier gilt: Warum soll man sich mit einer nicht ausreichenden Colleoni-Hollow zufrieden geben, wenn es durchaus bessere Produkte gibt?

Hersteller

Colleoni S.r.l. Via Boscaccio, 40 - 21012 Cassano Magnago (VA)
Tel. 0039/0331/201000, Fax 0039/0331/282780
<http://www.colleonisrl.com/>

Bezugsquellen

Andreas Strohm Hufbeschlagartikel, Ikarusstr. 26, D 40474 Düsseldorf
Tel. 0211/650408/0, Fax 0211/650408/77
www.strohm.de

Alle Rechte, auch der Übersetzung in fremde Sprachen liegen bei der BESW Hufakademie. Kein Teil der Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der BESW Hufakademie in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgend ein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werde, das gilt auch für jedwede digitale Verarbeitung oder Verwendung in Datennetzen.